

Sehr hohe Resultate beim zweiten Wertungsschießen des Schützenbundes

Schützenverein Amel gewinnt A-Gruppe mit überragender Ringzahl

Rocherath, den 18. Juni 2016

Das zweite Wertungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith wurde vergangenen Sonntagnachmittag durch die St. Johannes Schützengesellschaft Rocherath-Krinkelt ausgerichtet.

An diesem Bundesschießen nahmen 163 Schützen teil, was angesichts der vielen Veranstaltungen an diesem Wochenende eine beachtliche Teilnehmerzahl darstellt. Vor allem im ersten Durchgang herrschten ideale Schießbedingungen, was sich in den sehr hohen Ergebnissen widerspiegelte. In allen drei Gruppen kamen die Schützen den Bundesrekorden sehr nahe! Ein Wermutstropfen war allerdings, dass im zweiten Durchgang auf einigen Ständen der Schattenwurf von Bäumen für sehr schwierige Schießbedingungen sorgte, was die Vereine die auf diesen Ständen schießen mussten, benachteiligte!

In der A-Gruppe gab es mit dem Schützenverein Amel einen Überraschungssieger mit einem überragenden Ergebnis. Mit 177 Ringen blieben die Ameler Schützen nur einen Ring unter dem bestehenden Bundesrekord. Somit konnten sie genau fünf Jahre nach ihrem letzten Podiumsplatz bei einem Bundesschießen wieder den Tagessieg in der A-Gruppe erringen. Nur einen Ring weniger und somit auch ein fantastisches Ergebnis konnte der Schützenverein Heppenbach erzielen, der somit auf den zweiten Platz der A-Gruppe kam. Das Podium vervollständigt der Schützenverein Elsenborn mit 174 Ringen. Bemerkenswert ist noch die Tatsache dass der Schützenverein Medell bei einer anderen Gruppeneinteilung auch auf 177 Ringe hätte kommen können, da vier von fünf Schützen 141 Ringe erzielten und in der C-Gruppe ein Schütze alleine antrat der eine 36 schoss!

In der B-Gruppe hingegen konnten die Elsenborner Schützen mit exzellenten 174 Ringen überzeugen, auch dieses Ergebnis ist nur ein Ring weniger als der bestehende Bundesrekord. Wie schon in der A-Gruppe kam auch in der B-Gruppe der Schützenverein Heppenbach diesmal mit 170 Ringen auf den zweiten Platz. Bei der Vergabe des dritten Platzes ging es ganz eng zu, da die Schützenvereine Born und Schönberg mit 168 Ringen die gleiche Ringzahl aufwiesen. Folglich mussten die Zwölfen gezählt werden, hier setzten sich die Schönberger Schützen mit 6 zu 5 durch.

In der C-Gruppe hingegen konnte ein Bundesrekord zumindest egalisiert werden. Die Elsenborner Schützen erzielten 171 Ringe was eine Einstellung des seit 2010 vom Schützenverein Meyerode gehaltenen Bundesrekordes bedeutet. Mit für die C-Gruppe noch guten 166 Ringen, kam der Schützenverein Schönberg auf den zweiten Platz. Um den dritten Platz stritten sich die Schützenvereine Born und Meyerode, die beide 162 Ringe erzielten. Bei der Anzahl Zwölfen stand es vier zu vier, daher mussten auch noch die Elfen gezählt werden. Hier hatten die Meyeroder Schützen eine Elf mehr auf Ihrem Konto, wodurch sie sich den letzten Podiumsplatz sicherten. Der Schützenverein Born

kam bei diesem Bundesschießen somit in allen drei Gruppen auf dem undankbaren vierten Platz.

Das Schlussschießen, bei dem ein Festzug die Vereine mit Ihren Königspaaren zum Schützenhaus geleiten wird, findet am 17. September in Heppenbach statt. Bei diesem Bundesfest wird dann auch unter den Schützenkönigen der angeschlossenen Vereine der neue Bundesschützenkönig ermittelt.

Die Ausgangslage für das Schlussschießen ist vor allen in der A-Gruppe noch spannend. Der Schützenverein Heppenbach hat zwei Ringe Vorsprung auf die Schützenvereine aus Born und Elsenborn und drei Ringe Vorsprung auf den Schützenverein Amel.

In der B- und C-Gruppe sowie der Supercupwertung beträgt der Vorsprung der Elsenborner Schützen jeweils auf die Schützen aus Schönberg bereits 7, 11 und 24 Ringe.

Einzelwertungen

Nachdem beim Eröffnungsschießen nur sieben Schützen die Höchstwertung von 36 erzielten, gab es diesmal ganze sechzehn Anwärter auf die Ehrung des besten Tagesschützen: Rainer Bach und Michael Wiesen (beide Amel), Roger Arens (Born), Melanie Comoth, Myriam Gehlen, Andy Lentz und André Rauw (alle Elsenborn), Bernd Meyer und Markus Niessen (beide Heppenbach), Manuela Jodocy (Meyerode), Philippe Dupont, Michael Marx und Vinzenz Zanzen (alle Medell), Simon Hoffmann (Rodt) sowie Julian Baures und Jürgen Gangolf (beide Schönberg).

Hier gab es auch ein Novum, noch nie kamen zwei Schützen auf die gleiche höchste Teilerwertung, seitdem hierfür alle drei Schüsse vom Zentrum aus gemessen werden. Roger Arens und Vinzenz Zanzen kamen beide auf eine beachtliche Teilerwertung von 37,80, da kein weiteres Entscheidungskriterium in der Sportordnung festgelegt ist wurde beiden bei der abendlichen Preisverteilung die grüne Schützenschnur verliehen.

Beim Ehrenkreuzschießen gelang es zwölf Schützen, doppelt so viele wie beim Eröffnungsschießen, alle drei Schüsse in die Zwölf zu setzen: Thomas Arimont (Born), Nadja Backes, Melanie Comoth, Sacha Langer, Andy Lentz, Nikolaus Marx, André Rauw und Rolf Schröder (alle Elsenborn), Bernd Brüls (Faymonville), Mike Dupont und Markus Niessen (beide Heppenbach), Marie-Christine Schröder (Rocherath). Mit einer Teilerwertung von 37,65 ging dieses Ehrenkreuz schließlich an Andy Lentz.

Resultate

Gruppe A: 1. Amel 177 Ringe, 2. Heppenbach 176, 3. Elsenborn 174, 4. Born 172, 5. Meyerode 170, 6. Schönberg 168, 7. Faymonville und Montenaus 167, 9. Rodt und Rocherath 166, 11. Nidrum 164, 12. Medell 160, 13. Büllingen 127;

Gruppe B: 1. Elsenborn 174 Ringe, 2. Heppenbach 170, 3. Schönberg 168 (6x 12), 4. Born 168 (5x 12), 5. Rocherath und Amel 164, 7. Meyerode 163, 8. Rodt 161, 9. Medell 154, 10. Nidrum 146, 11. Faymonville 95, 12. Montenaus 35;

Gruppe C: 1. Elsenborn 171 Ringe, 2. Schönberg 166, 3. Meyerode 162 (4x12, 7x 11), 4. Born 162 (4x12, 6x 11), 5. Rocherath 152, 6. Rodt 141, 7. Amel 68, 8. Heppenbach 62, 9. Medell 36.

Beste Tagesschützen: Roger Arens (Born) und Vinzenz Zanzen (Medell) Teiler 37,80 (Auszeichnung: grüne Schützenschnur); Ehrenkreuz: Andy Lentz (Elsenborn) Teiler 37,65.

Anbei Foto der Preisträger mit Bundespräsident René Gehlen und 1. Bundesschießwart Marie-Christine Schröder.

